# Kleinanzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Projekt «Culinaria»: Die Preisträger sind bekannt

Nach der Annahme der Volksinitiative für eine bürgernahe Ausgabenpolitik hat der Gemeinderat das Projekt «Culinaria» ins Leben gerufen und einen grossen Kochwettbewerb organisiert. Die Preisträger wurden unter Aufsicht einer internationalen Jury und im Beisein des Vorstehers des EDA Eidg. Departement des Inneren gewählt. Der Wettbewerb hat gezeigt, was in unseren Bürgern steckt:

## Das beste paläontologische Rezept

«Essen wie in der Steinzeit». Unter diesem Motto präsentierte Iwan Gutierrez-Füglistaller, hauptberuflich Leiter Entsorgung und Reinigung im Schlachthof Hagenwil, ein kohlenhydrat- und glutenfreies Dreigangmenü aus erlesenen Zutaten. Bei der Vorspeise reichten die Vermutungen der teilweise etwas überfordert wirkenden Jury von Eselsnieren bis zu Schafskopf. Im Gegensatz zur Herkunft des Fleisches konnte jedoch der zum Flambieren verwendete Branntwein klar als Gran Duque de Asturia, Jahrgang 1998, identifiziert werden. Als Hauptgang wurde eine aus Wildschweindarm und einer bräunlichen, nicht näher bestimmten Masse mit einem hohen Proteingehalt und einem leichten Hauch Ammoniak hergestellte Brühwurst gereicht. Den krönenden Nachtisch bildete eine halb gefrorene Ameisenkniescheibenmousse an einer mit Thymianöl verfeinerten Harnsauce. Der Rat gratuliert Iwan zu seinem Erfolg und wünscht ihm, dass er sein geplantes Feinschmeckerrestaurant in der Risi bald eröffnen kann.

## Die Siegerdiät für gewichtsmässig Herausgeforderte*

Pamela Magdalena Hunziker-Passavante überraschte die Jury gleich mehrfach. Zum einen, indem sie demonstrativ auf ein Mehrgangmenü verzichtete und nur eine Suppenschüssel auftischte. Zum anderen durch deren Inhalt, der selbst den abgeklärtesten Jurymitgliedern die Sprache verschlug. Eine Art Suppe von ungewohnt hoher Viskosität, die sorgfältiges Hantieren erforderte, wollte man nicht versehentlich Spritzer riskieren. Allein die Farbe wurde bis tief in die Nacht kontrovers diskutiert. Man einigte sich schliesslich schweizerisch neutral auf «farblos, mit einem bläulich-rötlichen Gelbstich». Als fast ebenso neutral wurde der Geschmack beurteilt. Eine Messung im physikalischen Labor ergab einen pH-Wert von 6.992, ein messbarer Gehalt an Natriumchlorid konnte nicht festgestellt werden. Pamela Magdalena Hunziker-Passavante beantwortete die Frage nach dem Kochrezept sibyllinisch mit «Man gehe zum Brunnen.» Ihr Rezept «Eau du Ciel», nachweislich ohne zweckfremden Nährwert, hat die Goldmedaille zweifellos verdient.

** Die Bezeichnungen «fett», «überfressen» und «dick» gelten bei Nichtzutreffen als politisch unkorrekt, andernfalls sogar als ehrverletzend im Sinne des StGB.*

## Gold in der Kategorie Psychoaktive Ernährung

Wer hätte das von unserem Herbert gedacht. Dr. med. Herbert Lutz, stiller Schaffer, Allgemeinpraktiker, Mitglied der Schulpflege, brilliert mit einem Festessen, das Suchtpotenzial hat. Dem allgemeinen Trend zur Einfachheit folgend, besteht auch dieses Mahl aus einem einzigen Gang. Aber was für einem! Das leicht süsslich riechende Gericht kommt in einer schlichten, weissen Schüssel auf den Tisch und wird – so wird vermutet – normalerweise mit einem Suppenlöffel verspiesen. Nicht so die Jury. Yolanda Nimmersatt, die bekannte Redaktorin von «Kochen heute» und Moderatorin unzähliger Kochsendungen, steckt ungeniert ihren Zeigfinger in das Gefäss und leckt ihn dann vor laufender Kamera genüsslich ab. «Meine Vierjährige macht das auch so.» Nachdem sich die Irritation der Rest-Jury gelegt hat, sind die Schüsseln innert Minuten leergeleckt. Ohne Löffel. Das Highlight des Events sind aber nicht die Manieren der Jury, sondern Herbert Lutz' Antwort auf die Frage, aus welchen Zutaten er diese Köstlichkeit hergestellt habe: «Nutella. Was denn sonst?»

*Die komplette Rangliste liegt auf der Kanzlei auf und kann auch als PDF von der Website heruntergeladen werden.*

Für die Gemeindekanzlei: Ruedi Stricker

Kleinanzeigen

## Gesucht:
Bekämpferin Doppelspurigkeiten (w)

Aufgrund nicht mehr nachvollziehbarer Doppelspurigkeiten wurde versehentlich unser Zuständiger für die Bekämpfung von Doppelspurigkeiten entlassen. Leider hat ein weiteres Versehen dazu geführt, dass der eingestellte Nachfolger entgegen den Bestimmungen der Quotenregelung männlichen Geschlechts ist. Darum suchen wir nun dringend eine weibliche Nachfolge.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:

admin@krachenwil.ch

## GESUCHT: BEKÄMPFER DOPPELSPURIGKEITEN (M)

Aufgrund nicht mehr nachvollziehbarer Doppelspurigkeiten wurde versehentlich unser Zuständiger für die Bekämpfung von Doppelspurigkeiten entlassen. Ein weiteres Versehen hat dazu geführt, dass die eingestellte Nachfolgerin entgegen den Bestimmungen der Quotenregelung weiblichen Geschlechts ist. Wir suchen nun dringend eine männliche Nachfolge.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an info@krachenwil.ch.

**Die Gewinner des Kreuzworträtsels (Nr. 4/2016):**

**1. – 5. Preis (je zwei Eintritte mit exklusiver Führung für die Ausstellung «I like Jazz» von Haëm im Cartoonmuseum Basel.)**

Ruth Stritmatter-Braun, 4125 Riehen
Hansjörg Steiner, 8603 Schwerzenbach
Rosmarie Müller, 3073 Gümligen
Getrud Wunderlin, 4314 Zeiningen
Christian Weber, 5436 Würenlos

Nächste Verlosung: 20. Mai 2016